

# *stattbekannt*



01.06.2015

31.01.2016

## 150 Jahre Brandenburg in Bildern

Von der Romantik über den Beginn der Moderne zum sozialistischen Realismus und deutschen Informel bis in die heutige Kunst spiegeln sich die Epochen der Kunst und die Epochen der Stadt. Von über 160 Bildern sind mehr als 100 Leihgaben aus dem In- und Ausland.

Stadtmuseum im Frey-Haus

Ritterstraße 96  
14770 Brandenburg an der Havel  
03381 584501

Brandenburg an der Havel präsentiert sich 2015 mit einem „Best Of“ seiner Stadtansichten und Künstler aus den letzten beiden Jahrhunderten einem breiten Publikum. Zilles Lehrer Theodor Hosemann und der begnadete



*Vorwärmöfen  
im Walzwerk,  
Peter Rohn,  
1976; vorn:  
Detail aus  
Der Dom zu  
Brandenburg,  
Arnold Topp,  
1918*

Architekturmaler Eduard Gaertner zeigen ihre Sicht auf die Stadt. Die „Malweiber“ sind mit Getrud Körner, der Expressionismus mit Arnold Topp und Curt Ehrhardt vertreten. Topps vier kubistische Domansichten hängen zum ersten Mal seit 1918 wieder nebeneinander. Über die Kunst in der DDR schließt die aktuelle Malerei den Kreis dieser beeindruckenden Ausstellung.

geöffnet Dienstag - Sonntag | 11 - 18 Uhr  
Montag geschlossen | Eintritt: 5,00 €  
ermäßigt 3,00 € | Familienkarte 9,00 €

[www.stattbekannt.de](http://www.stattbekannt.de)

eine Ausstellung der Stadt Brandenburg an der Havel  
unter der Schirmherrschaft von Frank-Walter Steinmeier  
Idee und Umsetzung: ZEITseeing | gefördert durch:

Aventisfoundation

Mittelbrandenburgische  
Sparkasse

StWB

Rotary